



Zweckverband Interkommunales
Gewerbegebiet Neueck (IKG Neueck)

GR-Wahlperiode 2019/2024

Sachbearbeiter : Christian Marzahn

Aktenzeichen : 621.41

Datum : 30.01.2020

Anlagen : ./.

Thema:

Löschwasserversorgung im IKG Neueck;
Einbau eines Löschwasserbehälters

- öffentlich -

Vorschlag zur Beschlussfassung in der Sitzung des Zweckverbandes am 13.02.2020

Zur Sicherstellung der Löschwasserversorgung für das interkommunale Gewerbegebiet IKG Neueck, soll ein Kunststoff-Löschwasserbehälter mit einem Volumen von 100 m³, zu einem Preis von 41.000,-€ Brutto, zzgl. der Kosten für die Tiefbauarbeiten und dem Wasseranschluss, auf dem Zweckverbandsgrundstück, Flst. Nr. 93/13 installiert werden.

Sachverhalt mit Erläuterungen und Begründungen

Im Zuge des Bauvorhabens der Firma Pumpen Scherzinger wurde durch das Brandschutzbüro Waldvogel festgestellt, dass das interkommunale Gewerbegebiet Neueck löschwassertechnisch unterversorgt ist. Gefordert wird eine Versorgung von 106 m³/h über einen Zeitraum von zwei Stunden.

Der ursprünglich angedachte Einbau eines Stahlbetonbauwerks erschien zu teuer. Auch die Variante mit dem Anschluss an den Brandweiher beim Gasthaus Hirschen, bei welcher eine längere Leitungsführung notwendig gewesen wäre, erschien teuer und aufwendig. Über die aquavilla GmbH wurde deshalb ein Angebot für einen Kunststoffbehälter eingeholt. Die aquavilla bietet dem Zweckverband diesen Behälter für 34.500,-€ Netto an. Da der Behälter im Boden versenkt und an die Wasserleitung angeschlossen werden muss, entstehen noch weitere Kosten für die Erdarbeiten und den Anschluss an die Wasserleitung.

Es ist trotzdem festzustellen, dass die ursprünglich angedachte Variante mit dem Stahlbetonbauwerk, mit Kosten von insgesamt ca. 91.000,-€ Brutto, inkl. Erdarbeiten und Nebenkosten zu Buche geschlagen hätte. Alleine das Stahlbetonbauwerk hätte rund 64.000,-€ Brutto gekostet. Die Kunststoffvariante spart dem Zweckverband im Gegensatz zur Stahlbetonvariante, somit überschlägig Kosten von ca. 23.000,-€, zzgl. der Baunebenkosten.

Seitens der Verwaltung wird daher empfohlen, die erforderlichen Schritte für den Einbau des Kunststoffbehälters baldmöglichst einzuleiten.

Stand der Vorberatungen

In der vergangenen Zweckverbandssitzung wurde nichtöffentlich über die Löschwasserversorgung beraten. Es wurde beschlossen, vorerst ein Angebot für einen Kunststoffbehälter, über die aquavilla GmbH einzuholen.

Kosten und Finanzierung

Die Kosten für die Löschwasserversorgung sind im Wirtschaftsplan 2020 einzustellen.